



Deutscher Windhundzucht- und Rennverband e.V.

Zuchtstrategien

...und was sie mit Whippets zu tun haben





Eine kleine Geschichte...

...über den Greyhound?!

- Im Jahr 2003 wurden Greyhound-Züchter erstmals auf eine neurologische Erkrankung mit tödlichem Ausgang beim Show-Greyhound aufmerksam
- Dank des Engagements einer deutschen Züchterin konnten Erbgang und verursachende Mutation identifiziert sowie ein Gentest entwickelt werden
- Dank des seit 2009 kommerziell erhältlichen DNA-Tests sind seitdem weltweit nur in einem Wurf noch Neuropathie-Welpen gefallen (beide Eltern ungetestet)
- Dank des weltweiten (freiwilligen!) Einsatzes des DNA-Tests ist die Prävalenz dieser Mutation von „hoch“ auf „gering“ gesunken

Also alles richtig gemacht?



Eine kleine Geschichte...

Neeeee!

- Denn die eigentliche Ursache, warum sich dieser Krankheit überhaupt erst (zunächst unbemerkt) in der Rasse etablieren konnte, wurde nicht bekämpft: Der hohe Inzuchtgrad und die häufige Verwendung von „Popular Sires“. Hier Beispiele aktueller „Matadore“:

Actual matadors

- **Windrock Fernando**
11 litters (2003 – 2016) → 13 litters by his F1 offspring
- **Boughton Benvoluto**
6 litters (2003 – 2008) → 25 litters by his F1 offspring
- **Epic Brave at Sobers**
6 litters (2003 – 2009) → 33 litters by his F1 offspring
- **Showline Sporting Trophy at Sobers**
11 litters (2009 - 2013) → 33 litters by his F1 offspring

Presence of historic sires in the pedigrees of today

Treetops Hawk (1951)

12 generations pedigree:

- Windrock Fernando (1999)
→ 507 x (25,7%)
- Boughton Benvoluto (2000)
→ 449 x (29,0%)
- Epic Brave at Sobers (2001)
→ 470 x (25,2%)
- Showline Sporting Trophy at Sobers (2009)
→ 493 x (17,6%)





Eine kleine Geschichte...

Es kam, wie es kommen musste:

- Seit August des Jahres haben wir Kenntnis über eine neue neurologische Erkrankung bei Show-Greyhounds, die eine erbliche Komponente zu haben scheint
- Nach ersten Analysen scheint dieser Defekt keinem einfachen Erbgang zu folgen, wird möglicherweise von mehreren Genen gesteuert und ist daher vermutlich auch zukünftig nicht mit einem einfachen DNA-Test zu kontrollieren
- Der Ursprung der Mutation wird in Zuchtlinien vermutet, die weltweit verbreitet und in der Zucht eingesetzt wurden / werden

Die Ursache:

Es gibt **keine Zucht-Strategie**, nach dem „Weckruf“ durch das Auftreten der Neuropathie 2003 machten alle Züchter weiter wie gewohnt....



Was ist eine Zucht-Strategie?



Was hat
das...



...mit Whippets zu tun?



Whippets gibt's doch viel mehr als Greyhounds, und wir haben ja auch nicht solche Probleme. Oder?

Werfen wir einen Blick auf die Themen der letzten Meetings:

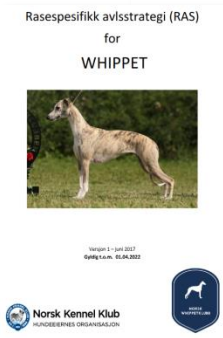
- Größenverteilung
- Rassereinheit
- DNA-Datenbank
- Myostatin-Defizienz
- Gesundheitsfragebogen
- Hämophilie, erbliche Herzerkrankungen...



Ein Blick über...



Rasspecific Avelsstrategi
Svenska Whippetklubben
Revidering 2
2017



...den Tellerrand:

In Finnland, Schweden und Norwegen hat jeder Rassezuchtverein die Pflicht, Rassespezifische Zucht-Strategien (RAS) zu erstellen und umzusetzen. Diese sollten folgende Felder abdecken:

- Populationsentwicklung
- Gesundheit / Reproduktion
- Verhalten / Gebrauchseigenschaften
- Exterieur

Zu den einzelnen Feldern wird jeweils aufgeführt:

- Der Ist-Zustand
- Kurzfristige Maßnahmen
- Langfristige Maßnahmen

Diese Strategien werden spätestens alle fünf Jahre revidiert.



Und wie sieht es...

...im DWZRV aus?

Für Züchter im DWZRV sind zwei Regelwerke maßgeblich:

- Die VDH-Rahmen-Zuchtordnung
- Die DWZRV-Zuchtordnung mit Körordnung und Ausführungsbestimmungen



Die Ausgangssituation

Die **VDH-Rahmen-ZO** fordert:

Durchführungsbestimmung Zuchtprogramme/Zuchtstrategien

- I. Allgemeines/Grundsätzliches
 1. Rassehunde-Zuchtvereine sind verpflichtet, zur Bekämpfung gehäuft auftretender erblicher Defekte und Krankheiten **Zuchtprogramme mit wissenschaftlicher Begleitung** aufzustellen und diese mit Hilfe **geeigneter Strategien umzusetzen**. Sie haben dafür zu sorgen, dass die entsprechenden Zuchtprogramme **von ihren Züchtern befolgt** werden.
 2. Ergreift ein betroffener Rassehunde-Zuchtverein keine geeigneten Bekämpfungsmaßnahmen, so kann der VDH-Vorstand unter Beteiligung des VDH-Zuchtausschusses und des Wissenschaftlichen Beirates des VDH nach Anhörung des betroffenen Vereins diesem die entsprechenden Weisungen erteilen.
 3. Rassehunde-Zuchtvereine haben dafür **Sorge zu tragen**, dass ihre **Mitglieder** und **Züchter** sich mit der **Weitergabe** von erhobenen **relevanten Daten (Auswertungen)** einverstanden erklären.



Die Ausgangssituation

In der DWZRV-ZO steht:

- Alle Whippets, die im DWZRV zur Zucht verwendet werden, müssen nach den Regeln des DWZRV **angekört** sein. Das gilt auch für Zuchtmiete-Hündinnen aus dem Ausland. Für Rüden, die im Ausland stehen, gelten die dortigen nationalen Vorgaben.
- Alle Whippets, die im DWZRV zur Zucht verwendet werden, müssen einen **DNA-Fingerprint** nach ISAG 2006 nachweisen.
- Alle Whippets, die in Deutschland zur Zucht verwendet werden sollen, müssen vor dem Zuchteinsatz einen Test auf die **Myostatin**-Mutation mit dem Ergebnis homozygot negativ (N/N) nachweisen. Das gilt ebenfalls für ausländische Rüden und Hündinnen. Bei dem Einsatz von Gefriersperma von nicht getesteten Rüden muss ersatzweise der ganze Wurf bis zur Wurfabnahme getestet sein. Nachkommen von zwei nachgewiesenen homozygot-negativen Elterntieren sind in der Ahnentafel als „Myostatin-Mutation(N/N)“ zu kennzeichnen und damit von einem erneuten Test befreit.
- Register-Whippets brauchen zur Zuchtzulassung einen Test auf **MDR1-Defekt** mit dem Ergebnis MDR1 +/- sowie **Tests auf CEA** (Ergebnis CEA +/+) und **Langhaargen** mit dem Ergebnis „Homozygot Kurzhaar“
- Die **Größe** (Widerristhöhe) wird zwar bei der Ankörnung ermittelt und mit ins Zuchtbuch eingetragen, es gibt aber keine Ausschlussmaße
- Rüden müssen beim ersten Deckakt mindestens 15 Monate alt sein, eine obere **Altersgrenze** gibt es nicht. Für Hündinnen gilt das Mindestalter von 18 Monaten am Decktag, und als Stichtag für die letzte Bedeckung der Tag vor der Vollendung des achten Lebensjahres
- Die **Anzahl der Würfe** einer Hündin ist auf vier beschränkt. Innerhalb von zwei aufeinander folgenden Jahren sind nur zwei Würfe pro Hündin zulässig. Erreichen bis zu acht Welpen ein Alter von mindestens einer Woche, so darf die Hündin einmal im Kalenderjahr zur Zucht verwendet werden. Der Abstand zwischen dem Wurfstag und dem nächsten Decktag muss jedoch mindestens acht Monate betragen. Erreichen mehr als acht Welpen ein Alter von mindestens einer Woche, so darf die Hündin nicht vor Ablauf von zwölf Monaten nach dem Wurfstag erneut gedeckt werden.
- Ein Hund mit **Prämolarverlust** darf nur mit einem Partner oder einer Partnerin gepaart werden, dessen Prämolaren in voller Anzahl vorhanden sind. Ausnahmen per Sondergenehmigung sind möglich.
- **Inzestzucht**, also die Verpaarung von Vollbruder und Vollschwester, Vater und Tochter sowie Mutter und Sohn ist verboten, genehmigungspflichtig ist die Verpaarung von Halbgeschwistern. **Inzucht** soll nach Maßgabe der Möglichkeiten vermieden werden.



Die Ausgangssituation

Damit haben wir doch alle Felder abgedeckt!?

Feld	Vorgaben
Populationsentwicklung	DNA-Test, Verbot von Inzucht / Genehmigungspflicht von Halbgeschwister-Verpaarungen
Gesundheit / Reproduktion	Myostatin-Test, MDR / CEA-Tests bei Register-Whippets
Verhalten / Gebrauchseigenschaften	Körperveranstaltung / Vorgaben S & L-Körung
Exterieur	Körperveranstaltung, Ausstellungsbewertung, Vorgaben S & L-Körung



Aber reicht das...?

Vermutlich fallen Ihnen zu den einzelnen Feldern weitere aktuelle Herausforderungen in der Whippet-Zucht ein. Welche sind das?





Zur weiteren...

Generic index severity index for dogs (GISID)

Prognosis	0	1	2	3	4					
SHORT ISOLATED BOU'S & COMPLETE RETURN TO NORMAL	MEDIUM LENGTH ISOLATED BOU'S OR SUCCESSIVE SHORT BOU'S & RETURN TO NORMAL	EXTENDED BOU'S & RETURN TO NORMAL OR SUCCESSIVE SHORT BOU'S AND MINOR LONG-TERM IMPAIRMENTS	UNREMITTING OR CHRONIC ILLNESS OR BOU'ETS WITH MAJOR LONG-TERM IMPAIRMENT	PERMANENT DEATH AS A DIRECT RESULT OF CONDITION OR CONDITION-RELATED EUTHANASIA						
Treatment	NONE REQUIRED OR NOT NECESSARY AS MINIMAL IMPACT ON HEALTH	MEDICAL - IMMEDIATE CURATIVE &/OR MINOR/SINGLE CURATIVE MINOR* SURGERY SIDE EFFECTS: NONE OR VERY MINOR, SHORT-TERM	MEDICAL - SHORT TERM CURATIVE OR MEDICAL-TERM MANAGEABLE &/OR SURGICAL - SINGLE CURATIVE INTRACAVITY SURGERY (PREPARED) SIDE EFFECTS - MINOR	MEDICAL - LONG TERM CURATIVE OR LONG-TERM MANAGEABLE &/OR SURGICAL - DEEP INTRACAVITY SURGERY SIDE EFFECTS - MANAGEABLE PAIN OR MODERATE	NONE AVAILABLE OR MEDICAL - PROLONGED PALLIATIVE TREATMENT &/OR SURGICAL - MAJOR DEEP INTRACAVITY SURGERY SIDE EFFECTS: CHRONIC INTRACTABLE PAIN OR MAJOR					
Complications	NO LINKED DISEASES	PREDISPOSITION TO MINOR SECONDARY CONDITION	PREDISPOSITION TO MODERATE SECONDARY CONDITION	PREDISPOSITION TO MAJOR SECONDARY CONDITION	PREDISPOSITION TO CATASTROPHIC SECONDARY CONDITION					
Behaviour	<table border="1"> <tr> <td>*Maintenance *Ingestion</td> <td>*Elimination *Social</td> <td>*Locomotion</td> <td colspan="2"></td> </tr> </table>					*Maintenance *Ingestion	*Elimination *Social	*Locomotion		
*Maintenance *Ingestion	*Elimination *Social	*Locomotion								
NONE OF ABOVE DISTURBED	ONE OF ABOVE DISTURBED	TWO OF ABOVE DISTURBED	THREE OF ABOVE DISTURBED	FOUR OR MORE OF ABOVE DISTURBED						
0	1	2	3	4						

...Klassifizierung sollte folgende Frage beantwortet werden:

Welche Auswirkungen hat es auf die Lebensqualität des Individuums?

Dafür bietet sich der GISID (Generic Illness Severity Index for Dogs) nach Asher et al. an.

Dieser ist vorrangig für die Beurteilung von Krankheiten gedacht, kann aber in abgewandelter Form auch für weitere „Problemfelder“ angewandt werden. Die Beurteilung erfolgt nach vier Kriterien in fünf Abstufungen:

- Prognose (Dauer, Verlauf)
- Behandlung (möglich, notwendig, nicht möglich)
- Mögliche Komplikationen / Sekundärerkrankungen
- Auswirkung auf das Verhalten und Körperfunktionen (Normalverhalten möglich, eingeschränkt, nicht mehr möglich)

Aktuelle Herausforderungen



Wie groß ist Ihrer Meinung nach die Auswirkung des jeweiligen Problems...

- ...auf das Einzeltier?
- ...auf die Population?

Kategorisieren Sie die Auswirkungen jeder genannten Herausforderung als

„Hoch“ 

„Mittel“ 

„Gering“ 

Nutzen Sie dafür die bereitgelegten Klebepunkte!



Aktuelle Herausforderungen

POPULATIONSENTWICKLUNG

HERAUSFORDERUNG	AUSWIRKUNG INDIVIDUUM	AUSWIRKUNG POPULATION
INZUCHT RASSE REINHEIT		



Aktuelle Herausforderungen

GESUNDHEIT/REPRODUKTION		
HERAUSFORDERUNG	AUSWIRKUNG INDIVIDUUM	AUSWIRKUNG POPULATION
PRA, AUTOIMMUNKRANKHEITEN	Red dots: 15; Yellow dots: 5	Red dots: 15
KATARAKT	Red dots: 5; Yellow dots: 5	Red dots: 5; Yellow dots: 5
CUSHING	Red dots: 5; Yellow dots: 1	Red dots: 1; Green dot: 1
HERZ	Red dots: 10	Red dots: 5; Yellow dot: 1
KREBS	Red dots: 10	Red dots: 10
EPILEPSIE	Red dots: 10	Red dots: 10; Green dot: 1
Stille Hitze / FRUCHTBARKEIT	Red dots: 10; Yellow dots: 5	Red dots: 10; Yellow dots: 5
GAMMELSPALTEN	Red dots: 5; Yellow dots: 1	Red dots: 5



Aktuelle Herausforderungen

VERHALTEN /	GEBRAUCHSEIGENSCHAFTEN	
HERAUSFORDERUNG	AUSWIRKUNGEN INDIVIDUUM	AUSWIRKUNGEN POPULATION
<p>HETZTRIEB</p> <p>"Jerris-Verhalten"</p> <p>ängstliches Verhalten</p>		



Aktuelle Herausforderungen



Was sagt die Datenlage zum...



...Thema „Populations-Entwicklung“?

Auswertung des Zuchtgeschehens 2012 – 2016

- In 64 von 287 Würfen (also gut 22 % aller Würfe) lag der IK über 6,25 % (das entspricht der Verpaarung von Cousin mit Cousine).
- In fünf von fünf betrachteten Jahrgängen lag die durchschnittliche Inzucht-Zunahme über 2,5 % (3,0 – 3,73 %). Dieser Wert wird in den skandinavischen Zuchtstrategien als maximaler erstrebenswerter jährlicher Inzucht-Zuwachs angesehen.
- Von 362 eingesetzten Zuchthunden brachte kein Hund jeweils mehr als 5 % der betrachteten Nachkommen. Dies ist der von der FCI vorgegebene anzustrebende Höchstwert.

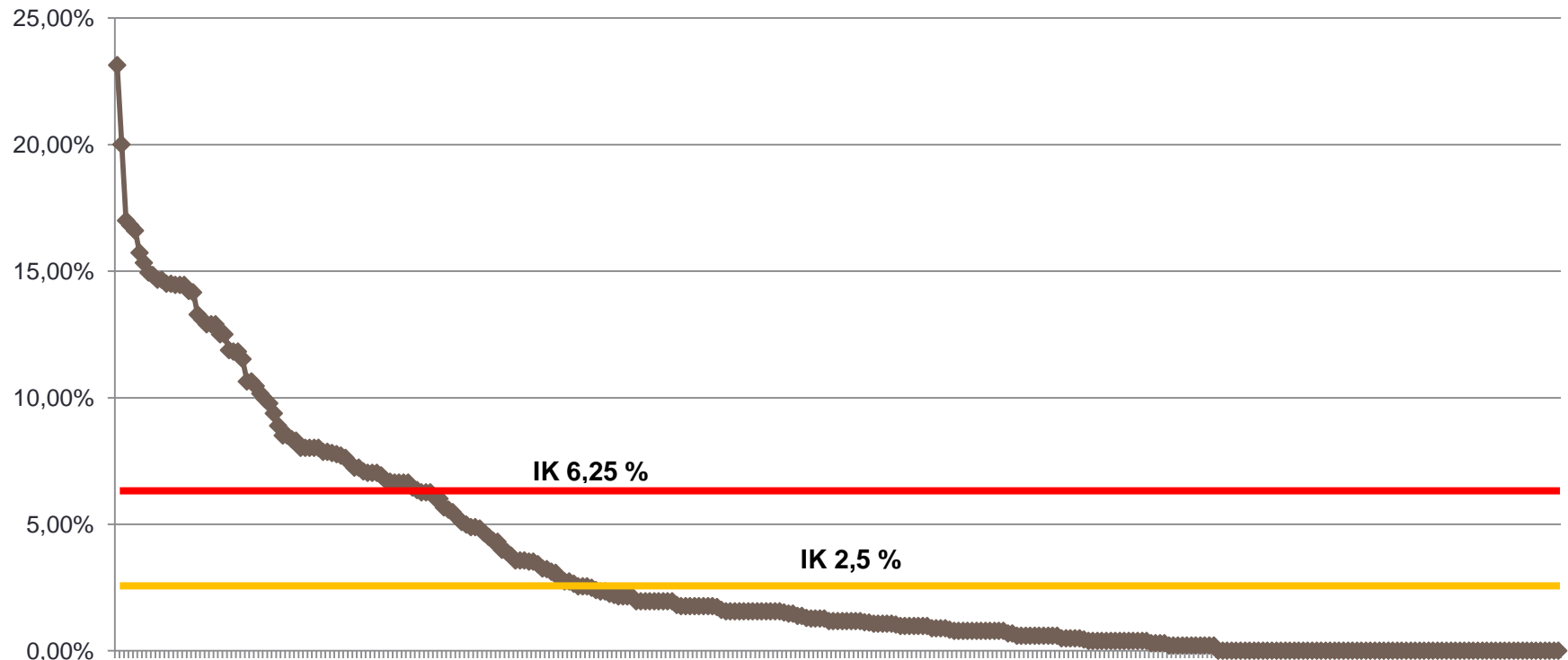


Was sagt die Datenlage zum...

...Thema „Populations-Entwicklung“?

Auswertung des Zuchtgeschehens 2012 – 2016

Inzuchtzuwachs über 5 Generationen





Was sagt die Datenlage zum...

...Thema „Populations-Entwicklung“?

Ein Beispiel

Hier der Whippet-Rüde mit der zweithöchsten Anzahl an Nachkommen von 2012 - 2016 im DWZRV (IK über 10 Generationen 21.13 %):

Analyseübersicht i	# Hunde
Tatsächliche Vorfahren in 10 Generationen	358
Höchstmögliche Anzahl verschiedener Vorfahren	2046
Ahnenverlust	1688
Ahnenverlust %	82.5

Vorfahre ⬇	Blut % i ⬆	# Vorkommen ⬇
Charmoll MacTavish ♂	20.31	97
Baydale Cinnamon ♂	14.75	88
Hillsdown Tobique ♀	22.07	72
Black Knight of Carmodian ♂	17.09	72
Siobhan of Hillsdown ♀	26.17	70
Oakbark Middle Man ♂	17.38	52
Samarkands Greenbrae Tarragon ♂	6.35	52



Was sagt die Datenlage zum...

...Thema „Populations-Entwicklung“?

Noch ein Beispiel

Hier ein Wurf aus diesem Rüden (IK über 10 Generationen 29,10 %):

Analyseübersicht i	# Hunde
Tatsächliche Vorfahren in 10 Generationen	267
Höchst mögliche Anzahl verschiedener Vorfahren	2046
Ahnenverlust	1779
Ahnenverlust %	87.0

Vorfahre ⚡	Blut % i ⚡	# Vorkommen ▼
Charmoll MacTavish ♂	17.38	110
Siobhan of Hillsdown ♀	25.88	108
Hillsdown Tobique ♀	20.31	93
Black Knight of Carmodian ♂	14.94	88
Baydale Cinnamon ♂	10.45	81
Oakbark Middle Man ♂	17.97	80
Denorsi Tinker Moon ♀	9.08	55
Oakbark Moveing Picture ♀	7.91	51

Keine Sorge – es gibt auch
Rennwhippet-Würfe aus diesem
Zeitraum mit einem AV über 80 %...

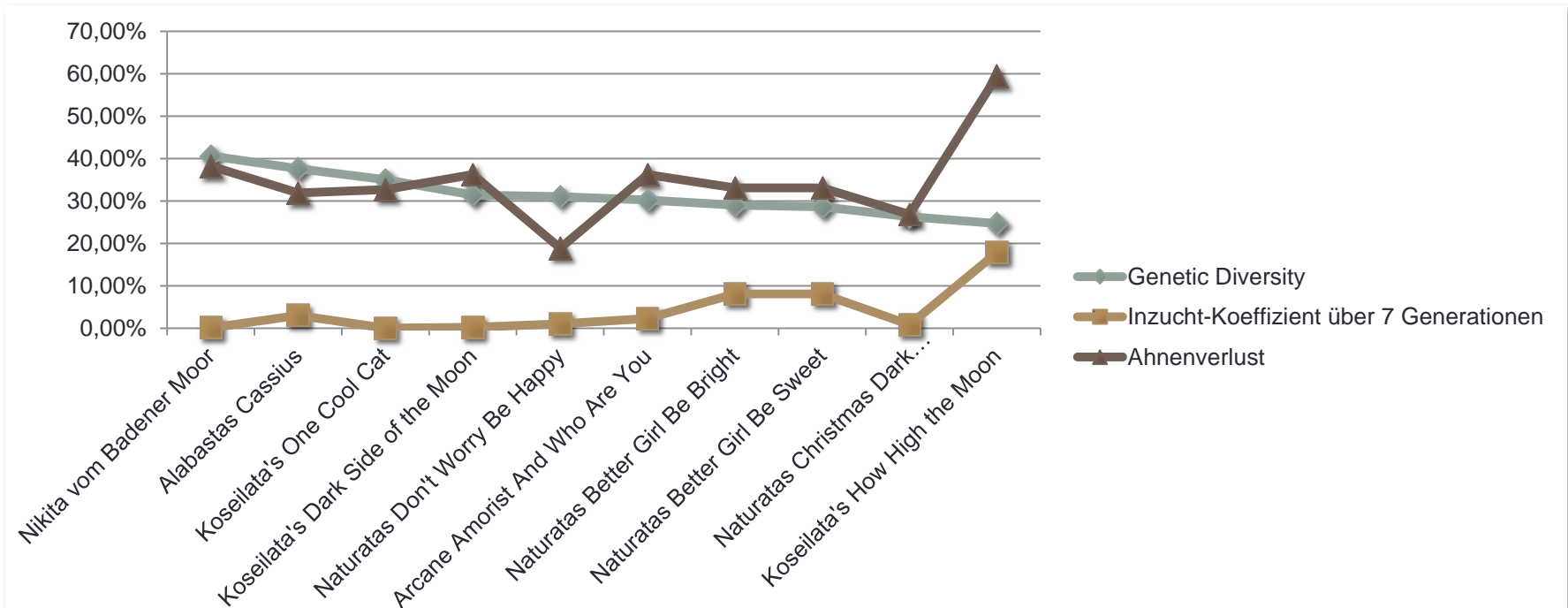


Was sagt die Datenlage zum...

...Thema „Populations-Entwicklung“?

DWZRV-Whippets bei MyDogDNA

Bei MyDogDNA wurden zehn Whippets aus DWZRV-Zucht u.a. auf genetische Diversität getestet. Die Ergebnisse dieser Stichprobe ergeben keine signifikante Korrelation zwischen IK, AV und tatsächlicher Diversität:





Was sagt die Datenlage zum...

...Thema „Gesundheit / Reproduktion“?

Auswertung der DWZRV-Gesundheitsumfrage

- Daten von 211 Whippets
- Über 88 % sind „gesund“ oder „vollkommen gesund“, 5,6 % sind „krank“ oder „sehr krank“
- Knapp 60 % hatten schon mal mindestens eine Verletzung
- 26 % haben / hatten Zahnprobleme (vorrangig Zahnstein)
- 27 % haben / hatten Magen-Darm-Probleme (Parasiten & „sonstiges“)
- 20 % haben / hatten Hautprobleme (vorrangig Warzen / Haarlosigkeit)
- 9 % haben / hatten Herzprobleme (überwiegend Klappeninsuffizienzen)
- 6 % haben / hatten Harnwegserkrankungen (Blasenentzündung & CNI)
- 5 % haben / hatten Augenprobleme (fast die Hälfte Katarakt)
- Die durchschnittliche Lebenserwartung lag bei 12,5 Jahren

DWZRV-Zuchtbuchdaten: Die durchschnittliche Wurfgröße seit 2012 betrug für DWZRV-Whippetwürfe 5,76

Was sagt die Datenlage zum...



...Thema „Gesundheit / Reproduktion“?

Auswertung Whippet Archive

- Daten von 17358 in Deutschland geborenen Whippets
- Todesursachen für 313 dieser Hunde vermerkt
- 81,47 % der Hunde verstarben aufgrund von „Unspezifiziert / Altersschwäche“ , dazu zählen alle Whippets mit Todesalter > 14 Jahren
- „Krebserkrankungen“ sind die zweithäufigste Todesursache (6,71 %), sie treten vermehrt bei Hunden mit Todesalter 9 – 14 Jahren auf
- „Unfälle & Verletzungen“ sind die dritthäufigste Todesursache (6,07 %), sie treten vermehrt bei Hunden mit Todesalter 3 – 8,5 Jahren auf
- Die durchschnittliche Lebenserwartung aller bereits verstorbenen Whippets mit Eintrag des Todesalters lag bei 11,07 Jahren



Was sagt die Datenlage zum...



...Thema „Gesundheit / Reproduktion“?

Sonstige Quellen

- Agria Insurance Data 2006 – 2011 mit Angaben zu Gründen für Tierarztbesuche und Todesursachen von 1000 – 2000 Whippets
- Umfragen / Datenerhebungen der skandinavischen Whippet-Clubs. Der SWK richtet z.B. besonderes Augenmerk auf vererbare Herzinsuffizienzen, ohne eine Pflichtuntersuchung zu fordern
- Whippet Health Database der Whippet Health Foundation (USA)
- Orthopedic Foundation for Animals (OFA) Database (USA)
- Facebook-Gruppe „Whippet Health Issues“

Was sagt die Datenlage zum...



...Thema „Verhalten / Gebrauchseigenschaften“?

Auswertung DWZRV-Daten

- Seit 2015 haben 237 Whippets an Verhaltens-Überprüfung im Rahmen der DWZRV-Körperveranstaltung teilgenommen. Davon konnte ein Hund die Verhaltensüberprüfung nicht bestehen
- Seit 2014 haben 383 Whippets eine Renn- und / oder Coursinglizenz erworben
- In der selben Zeit wurden 726 zu Sportzwecken gemessen. Da bei diesen Messungen jeweils 1 /3 bis die Hälfte der gemessenen Hunde zum 2. Mal gemessen werden, erlangt fast jeder gemessene Whippet auch eine Lizenz
- Seit 2014 wurden 41 Whippets bei Rennen und 7 bei Coursings disqualifiziert

Was sagt die Datenlage zum...



...Thema „Exterieur“?

Auswertung DWZRV-Daten

- Seit 2014 wurden 726 Whippets zu Sportzwecken gemessen
- Davon waren 186 Whippets (64 Hündinnen & 122 Rüden) über der zulässigen Höchstgrenze – also mehr als 1 /4 der vorgestellten Hunde
- Auswertung von Brigitta Bürger zur Größenentwicklung beim Whippet anhand der Körmaße (Whippet-Meeting 2016)
- Statistik zu den DWZRV-Körperveranstaltungen:
237 Whippets wurden bisher zur Formwert-Beurteilung vorgestellt, davon haben 6 Hunde (2,5 %) nicht bestanden
- Weitere Datenquellen (bisher ohne Auswertung)
 - Wurfabnahme-Protokolle mit Vermerken zu Kryptorchismus, Gebiss-Fehlern, Knickruten etc.
 - Körperberichte
 - Ausstellungsberichte / Ausstellungsergebnisse



Natürlich...

...braucht es für eine realistische Einschätzung des Problems Daten.
Deswegen ist jeweils zu prüfen:





Sind Daten vorhanden...

...sollten folgende Fragen beantwortet werden:

- Verbreitung / Auftretenswahrscheinlichkeit
- Welche Auswirkungen hat es auf die Lebensqualität des Individuums?
- Ursache bekannt?
- Ist das Problem in der ganzen Population verbreitet, oder nur in bestimmten Zuchtlinien?
- Gibt es Wechselwirkungen mit anderen Problemen der Rasse?
- Gibt es Werkzeuge zur Erkennung und Bekämpfung des Problems?
- Wie hoch ist der zu leistende Aufwand bei der Eliminierung / Reduzierung des Problems?
- Gibt es Risiken / Fallstricke bei der Bekämpfung?
- Bisherige Maßnahmen, um das Problem in den Griff zu bekommen?
- Empfohlene Vorgehensweise
- Flankierende Maßnahmen – Fundraising, Kommunikation, Anreize...

Spielen wir das einmal durch...



...mit einem Whippet-Problem Ihrer Wahl!



Spielen wir das einmal durch...



PROBLEM IHRER WAHL ...	HERZ	GRÖÖÖ
VERBREITUNG	NIEDRIG	HOCH
URSACHE BEKANNT?	(etwas) NEIN	JA
AUSWIRKUNG AUF ? INDIVIDUUM	HOCH/JA	J-NEIN
VERBREITUNG INNERHALB ? DER POPULATION	~~~~~	
WECHSELWIRKUNGE MIT ? ANDEREN PROBLEMEN ?	JA	NEIN
WERKZEUGE VORHANDEN ?	JA	JA
ERWARTETER AUFWAND ?	HOCH	MITTEL
RISIKEN / FALLSTRICKE ?	JA	JA
BISHERIGE MAÖNNAHMEN ?	NEIN	JA
EMPFOHLENE VORGEHENS- WEISE ?	TEST ZUCHTHUNDE	REIHENUNTERSUCHUNGEN AN ZUCHTREGELN ANPASSUNG DER ZO
FLANKIERENDE MAÖNNAHMEN ?	BELOHNUNG, SYSTEM / - WERBUNG, KOMMUNIKATION	"BESTRAFUNG"

Sind diese Fragen beantwortet..



...kann man das Problem klassifizieren

Eine mögliche Einteilung ist die nach dem „Umsetzungsgrad“:

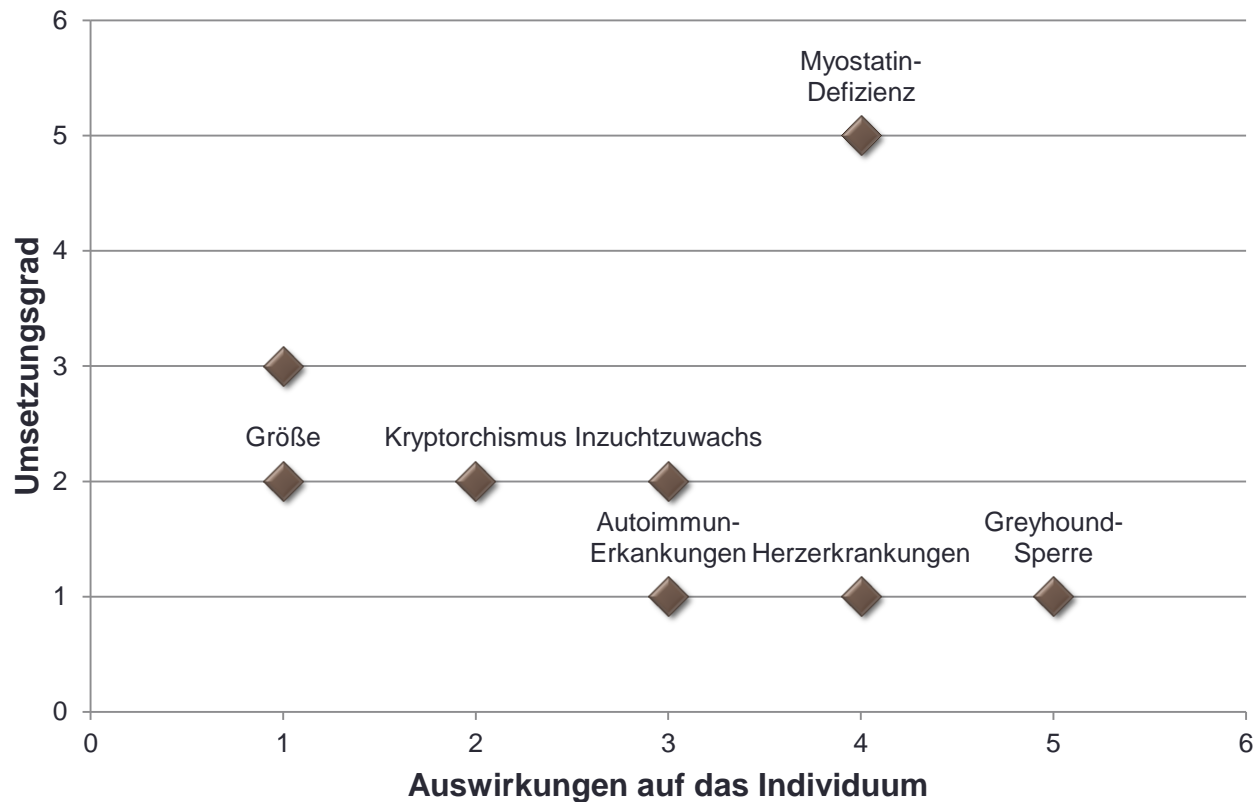
Umsetzungsgrad	Beschreibung
Anfang	Detaillierte Informationen über Ursache und Verbreitung des Problems fehlen, ebenso eine Idee, wie man das Problem beheben könnte
Bearbeitung	Notwendige Daten liegen vor, Testverfahren sind in Prüfung, ein Maßnahmen-Plan wird entwickelt
Definition	Problem & Werkzeug zu dessen Behebung sind bekannt, Züchter sind sich der Notwendigkeit der Umsetzung der Maßnahme bewusst
Fortschritt	Die Maßnahmen werden weitestgehend umgesetzt, erste Verbesserungen sind sichtbar
Verbesserung	Die Anwendung der Maßnahmen hat das Problem eindeutig (messbar) reduziert oder eliminiert



Die Zusammenfassung...

...kann man dann in einer **Übersicht darstellen**

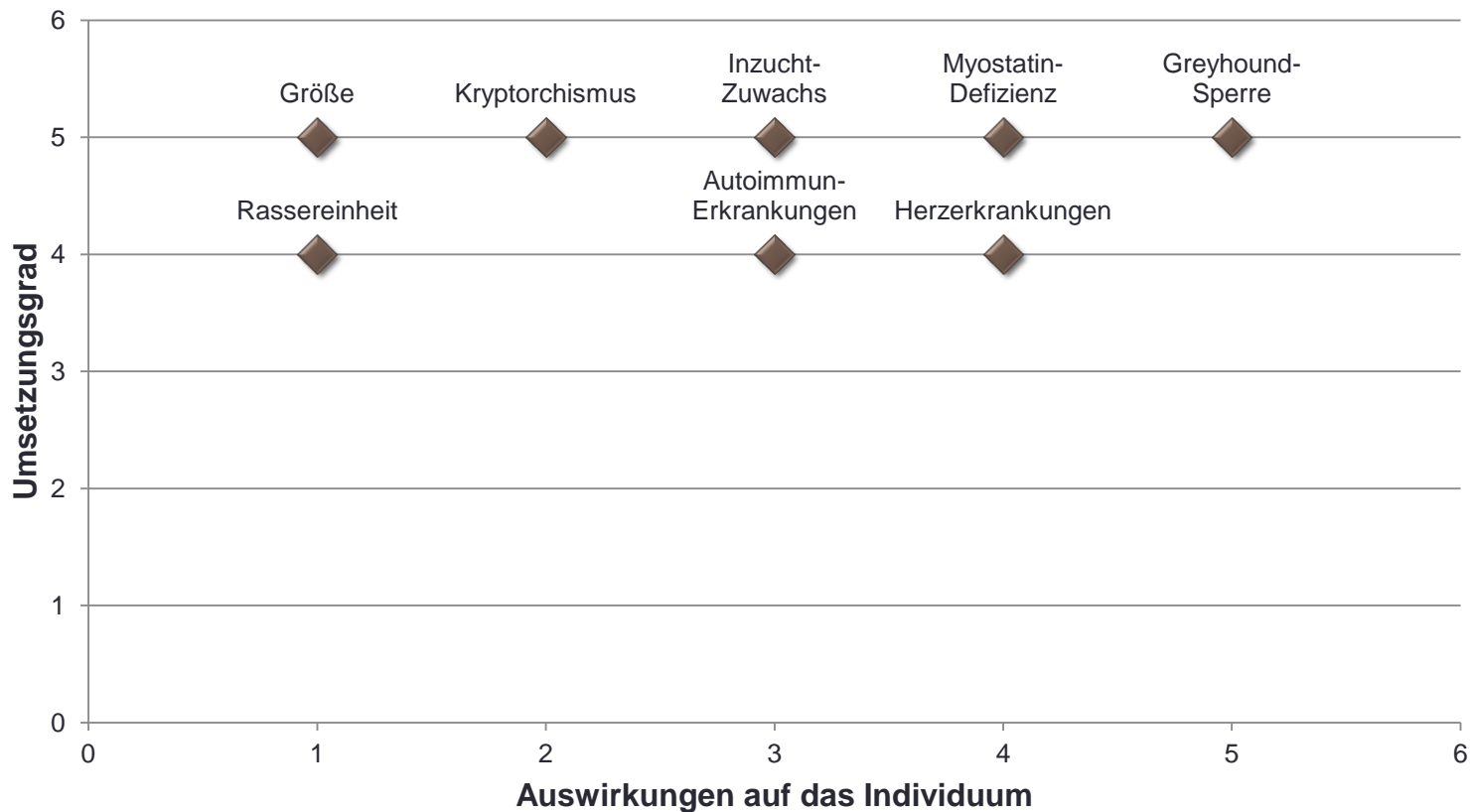
In dieser Übersicht werden pro Problem die Auswirkungen auf das Individuum gegen den Umsetzungsgrad aufgetragen:





Und eines Tages...

...sieht es dann vielleicht so aus!





Bis es aber soweit ist...

...gibt es noch viel zu tun.

Vor allem fehlen nach wie vor zuverlässige Daten. Daher die Bitte:

- Füllen Sie den Whippet-Gesundheitsfragebogen aus!
- Ergänzen Sie die Gesundheits- und Todesdaten Ihrer Hunde im Whippet-Archive!
- Lassen Sie Ihre Hunde bei MyDogDNA auf genetische Diversität testen!
- Schaffen Sie eine Kultur der Transparenz und Offenheit“
- Unterstützen Sie meinen Antrag TOP 12.2!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



...nachfolgend noch ein paar Links zum Weiterlesen!

Zum Weiterlesen:

- [3rd IPFD Health Workshop – Breed Specific Health Strategies \(Unsere Windhunde 09 /2017\)](#)
- [Rasspezifisk Avelsstrategi \(Svenska Whippetklubben 2017\)](#)
- [Rasespesifikk Avlsstrategi - RAS \(Norsk Whippetklubb 2017\)](#)
- [Jalostuksen tavoiteohjelma \(Whippet Harrastajat r.y. 2016\)](#)
- [Whippetzucht im DWZRV 2012 - 2017](#)
- [Inzucht-Koeffizient vs. Genetische Diversität beim Greyhound](#)